

Ehevertrag Nr. 14: Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel - Dänemark

- **Datum der Vertragsschließung:** 1589-09-17
- **Ort der Vertragsschließung:** Helsingör

Bräutigam

- **Name:** Heinrich Julius, Herzog von Braunschweig-Lüneburg
- **GND:** [118709887](#)
- **Geburtsjahr:** 1564
- **Sterbejahr:** 1613
- **Dynastie:** Welfen
- **Konfession:** Lutherisch

Braut

- **Name:** Elisabeth von Dänemark
- **GND:** [101042515](#)
- **Geburtsjahr:** 1573
- **Sterbejahr:** 1625
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Konfession:** Lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Heinrich Julius, Herzog von Braunschweig-Lüneburg
- **GND:** [118709887](#)
- **Dynastie:** Welfen
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Christian IV., König von Dänemark
- **GND:** [118676059](#)
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Verhältnis:** Bruder

Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel

1589-09-17

Vertragsinhalt

[Prä] – nach Eheabrede zwischen Brautvater und Bräutigam, nach Tod des Brautvaters: Verhandlungen über Vertragsvollziehung 1588 bis zur Einigung bekundet – nach Tod des Vaters des Bräutigams: Ehevertrag weiterverhandelt, abgeschlossen mit Zustimmung von Brautmutter, Braut und Reichsräten, zu Lob und Ehre Gottes, zu Nutzen und Wohlfahrt beider Länder, zu Erhaltung und Mehrung von Freundschaft und Vertrauen

1 – Einwilligung für Braut erteilt, Überführung und Beilager festgelegt

2 – Mitgift festgelegt, Aussteuer geregelt: nach Tod der Braut ohne Kinder Weiternutzung durch Bräutigam, Rückfall geregelt

3 – Witwengüter, Witweneinkünfte festgelegt: Witwensitz, Nutzungsrechte geregelt

4 – Nutzung der Witwengüter geregelt: Register und Verschreibungsurkunden geregelt, Anweisung und Rechtsstellung von Bediensteten und Untertanen geregelt, Bestellung von Bediensteten geregelt, Herrschaftsrechte vorbehalten

5 – Bestellung und Besoldung von Bediensteten auf Witwengütern geregelt

6 – ggf. Nachbesserung von Witwengütern geregelt

7 – Morgengabe festgelegt

8-11 – Zustand, Nutzungsbeginn, Erhaltung von Witwengütern geregelt: Öffnung gegenüber Dritten verboten, Schadenersatz geregelt

12 – bei zweiter Ehe von Braut: Abfindung von Witwengütern, Verzinsung von Widerlage, Auslieferung von persönlichem Besitz der Braut geregelt, Morgengabe für Braut vorbehalten

13 – Erbverzicht von Braut geregelt: im Gegenzug für Mitgiftzahlung, auf väterliches und brüderliches Erbe, mit Zustimmung des Bräutigams

14 – Einhaltung zugesichert

Regelungen über Thronfolge

Nutzung der Witwengüter geregelt: Herrschaftsrechte vorbehalten - 4

Erbrechtliche Regelungen

Erbverzicht von Braut geregelt: im Gegenzug für Mitgiftzahlung, auf väterliches und brüderliches Erbe, mit Zustimmung des Bräutigams - 13

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Tod von Vater der Braut und des Bräutigams erwähnt - Prä

Kommentar

Erbverzichtserklärung der Braut 21. April 1590 (DNT III, S. 36-40)

Literatur

Laursen in DNT III, S. 24-29

Nachweise

- **Drucknachweis:** DNT III, S. 28-36
- **Vertragssprache Druck:** Deutsch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 14. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/14.html>.

```
@misc{Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 14},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/14.html}  
}
```